

Nela ist eine 5 Jahre alte Mischlingshündin. Sie ist seit ihrem Welpenalter in unserer Familie. Die ersten 1,5 Jahre besuchte Nela gemeinsam mit mir wöchentlich die Welpen- und die Junghundeschule. Später nahmen wir an Kursen für Mantrailing teil.

Nela ging bis Sommer 2019 täglich in die Hundetagesstätte „Doggyhouse“ in Offenbach am Main. Inzwischen besucht sie 2/ Woche das Hundezentrum Esslingen. Sie ist sehr gut sozialisiert und ist gut verträglich mit anderen Hunden.

In unserer eigenen Familie lebt sie mit uns und unseren 4jährigen Zwillingen zusammen. Sie ist es gewohnt, viele Kinder um sich zu haben und wird zu vielen Aktivitäten mitgenommen.

Von August 2020 bis Oktober 2020 haben Nela und ich die Schulhundausbildung gemacht. Diese wird von den Maltesern in Sindelfingen angeboten. Folgende Bereiche werden in der Schulhundausbildung trainiert, vertieft und am Ende geprüft:

- + Grundgehorsam
- + kleinere Tricks für die geistige Auslastung
- + an einem fremden Ort abgelegt werden und dort alleine zu bleiben, ohne zu bellen
- + an großen Menschenansammlungen vorbeigehen, ohne Reaktion zu zeigen
- + an streitenden/ lauten Gruppen vorbeigehen und diese zu ignorieren
- + mit eingeschränkten Menschen umzugehen
- + Rollstühle und ähnliche Gegenstände zu tolerieren und sich diesen zu nähern

Wichtige soziale und psychologische Effekte von Schulhunden	Wichtige pädagogische Effekte von Schulhunden
Steigerung der Empathiefähigkeit	Förderung sozialer Kompetenzen
Steigerung des Verantwortungsgefühl (Für die Hunde übernehmen die Kinder gerne Dienste.)	Steigerung der Konzentrationsfähigkeit
Reduktion von Angst und Stress (Besonders vor Prüfungen wird der Kontakt zum Hund gesucht.)	die Lautstärke sinkt und damit verbessert sich das Arbeitsklima.
Rückgang von Verhaltensauffälligkeiten (Der Hund wirkt beruhigend und sucht intuitiv Kontakt zu verhaltensauffälligen Kindern bzw. Kindern, die in schwierigen Situationen sind.)	Die Sauberkeit im Klassenzimmer wird verbessert, da Kaugummis und Schokolade gefährlich bzw. giftig sind
Die Schule macht Freude.	Regeln & Grenzen akzeptieren lernen, z. B. die Ruhezone des Hundes

Ich freue mich über Ihre Unterstützung. Bitte kontaktieren Sie mich bei Fragen.

Herzliche Grüße, Çınar Malicki